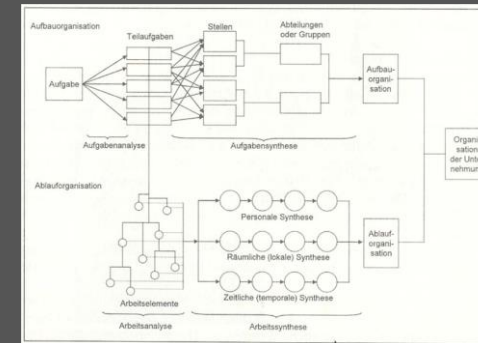


# Organisationslehre

## 1. Präsenztermin (1. Block)



Einführung in das Fachmodul; Organisatorisches

SoSe 2022

23.04.2022 (1.)

# Agenda

**A. Kurzeinführung in die Organisationslehre**

**B. Prüfungsleistung**

**C. Lernziele**

**D. E-Portfolios**

**E. Informationssystem: Mahara**

# Agenda

**A. Kurzeinführung in die Organisationslehre**

**B. Prüfungsleistung**

**C. Lernziele**

**D. E-Portfolios**

**E. Informationssystem: Mahara**

## A. Kurzeinführung in die Organisationslehre

**Unternehmensorganisation**

**Unternehmen**

**Organisation**

# A. Kurzeinführung in die Organisationslehre

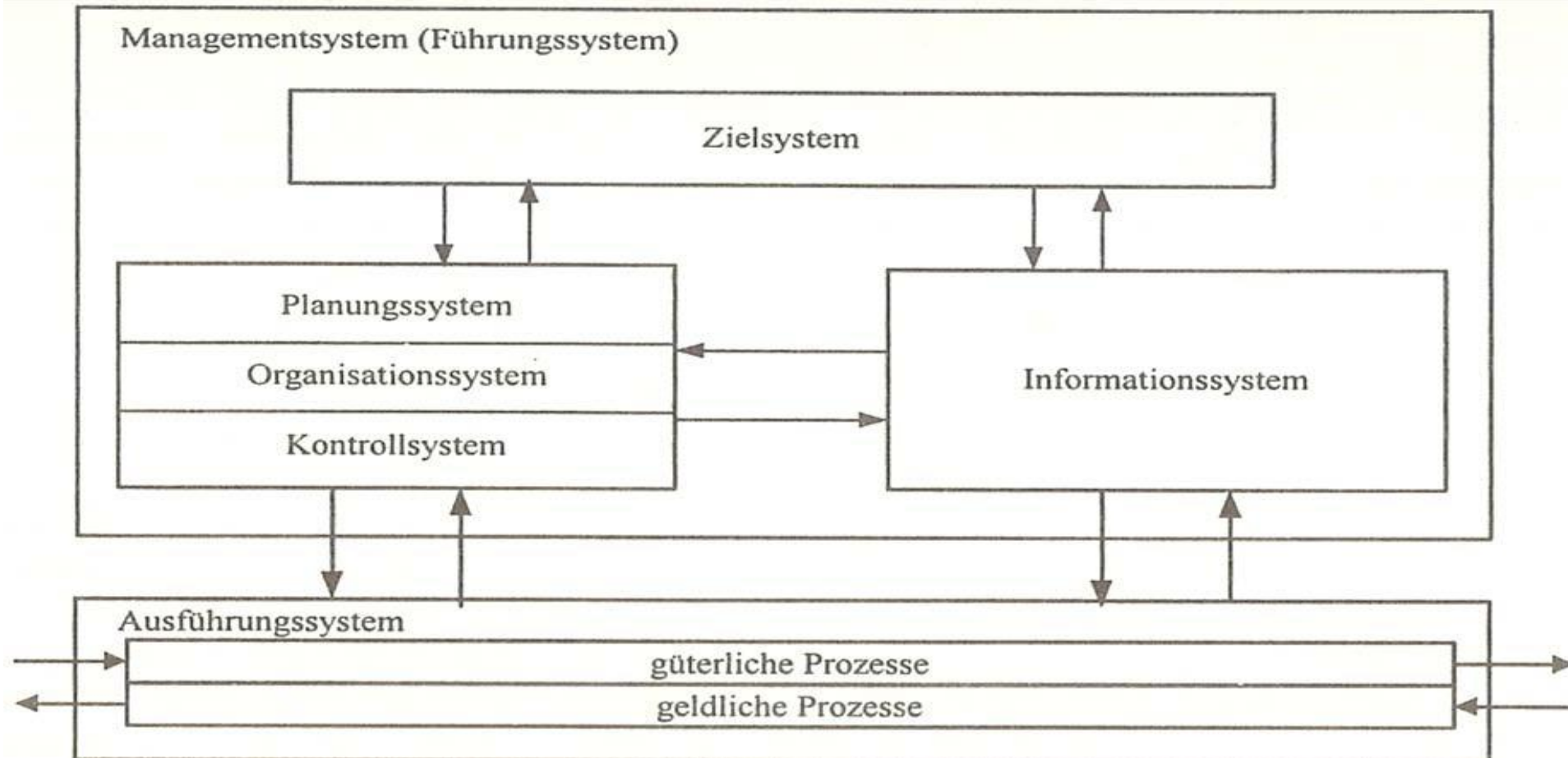
## Definition: Unternehmen

- ist eine „rechtliche und organisatorische Wirtschaftseinheit, die Güter herstellen oder Dienstleistungen erbringen. Im Gegensatz dazu ist der **Betrieb** eine Produktionsstätte“ [Gabler 2006, S.343]
- **Unternehmen** = komplexes **System**, da es „aus einer Menge von Elementen und einem Netz sie verbindender Beziehungen“ [Peters et al. 2002, S. 17] besteht.

- Beschreibung dieser Komplexität möglich → durch Zerlegung dieses Systems in **Teilsysteme**

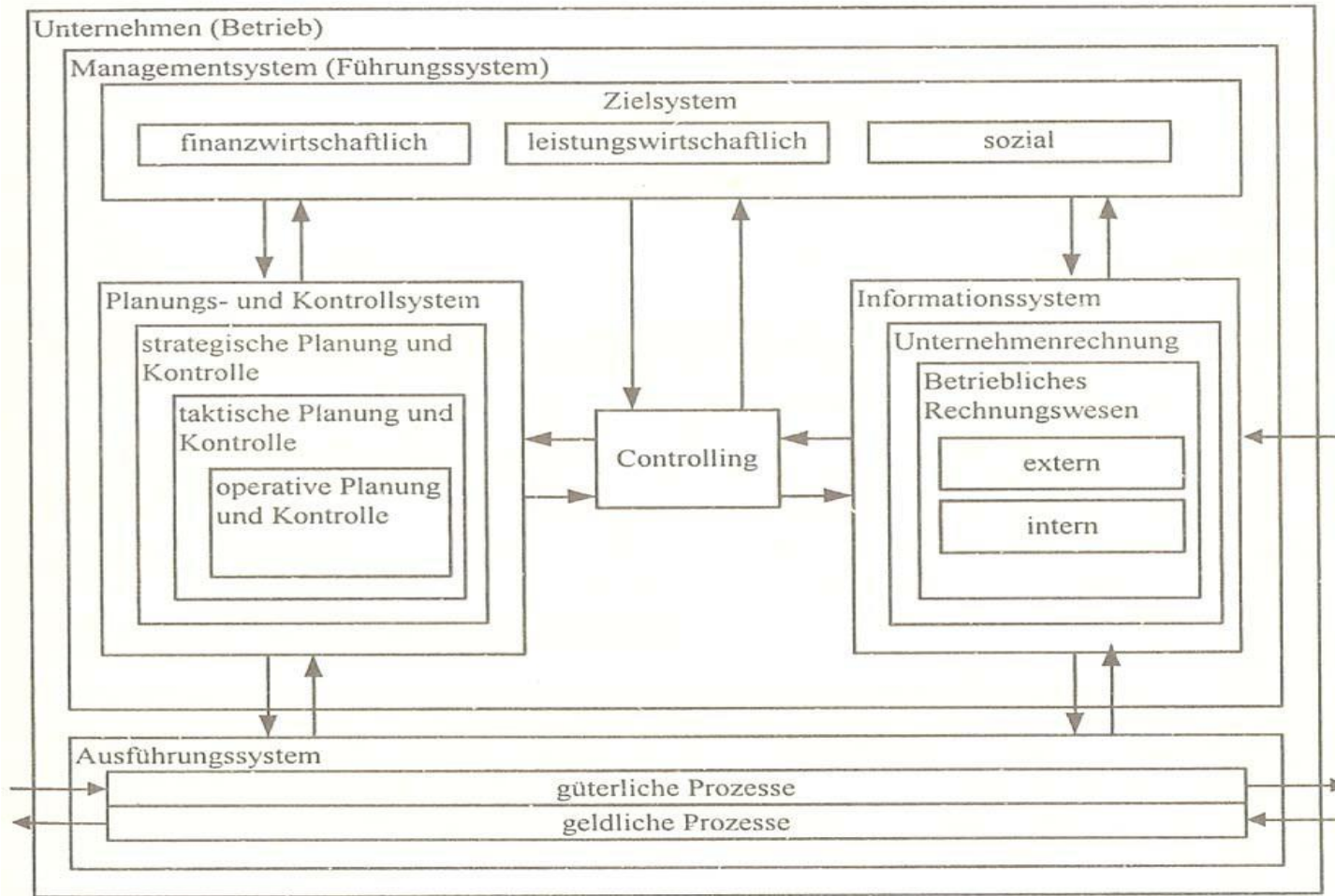


# A. Kurzeinführung in die Organisationslehre



**Abbildung 1.0:** Teilsysteme im Unternehmen; Quelle: [Peters et al. 2002, S. 20]

# A. Kurzeinführung in die Organisationslehre



**Abbildung 1.2:** Das Unternehmen als System  
Quelle: [Peters et al. 2002, S. 20]

# A. Kurzeinführung in die Organisationslehre

## Definition: Organisation

- ist ein „soziales System, das durch eine besondere Zweckorientierung, **geregelter Arbeitsteilung und festgelegte Zuständigkeiten** charakterisiert ist“ [Gabler 2006, S. 259]. Andererseits wird die Organisation definiert als der „**Aufbau und Gliederung eines Unternehmens oder eines Unternehmensteils**“. D.h., es ist die **Gestaltung der Organisationsstruktur**“ [Gabler 2006, S. 259].
- in der Betriebswirtschaftslehre → eine Dreiteilung zur Bestimmung des Begriffs Organisation
  - die **instrumentale** Begriffsbestimmung
  - die **institutionale** Begriffsbestimmung
  - die **funktionale** Begriffsbestimmung



# A. Kurzeinführung in die Organisationslehre

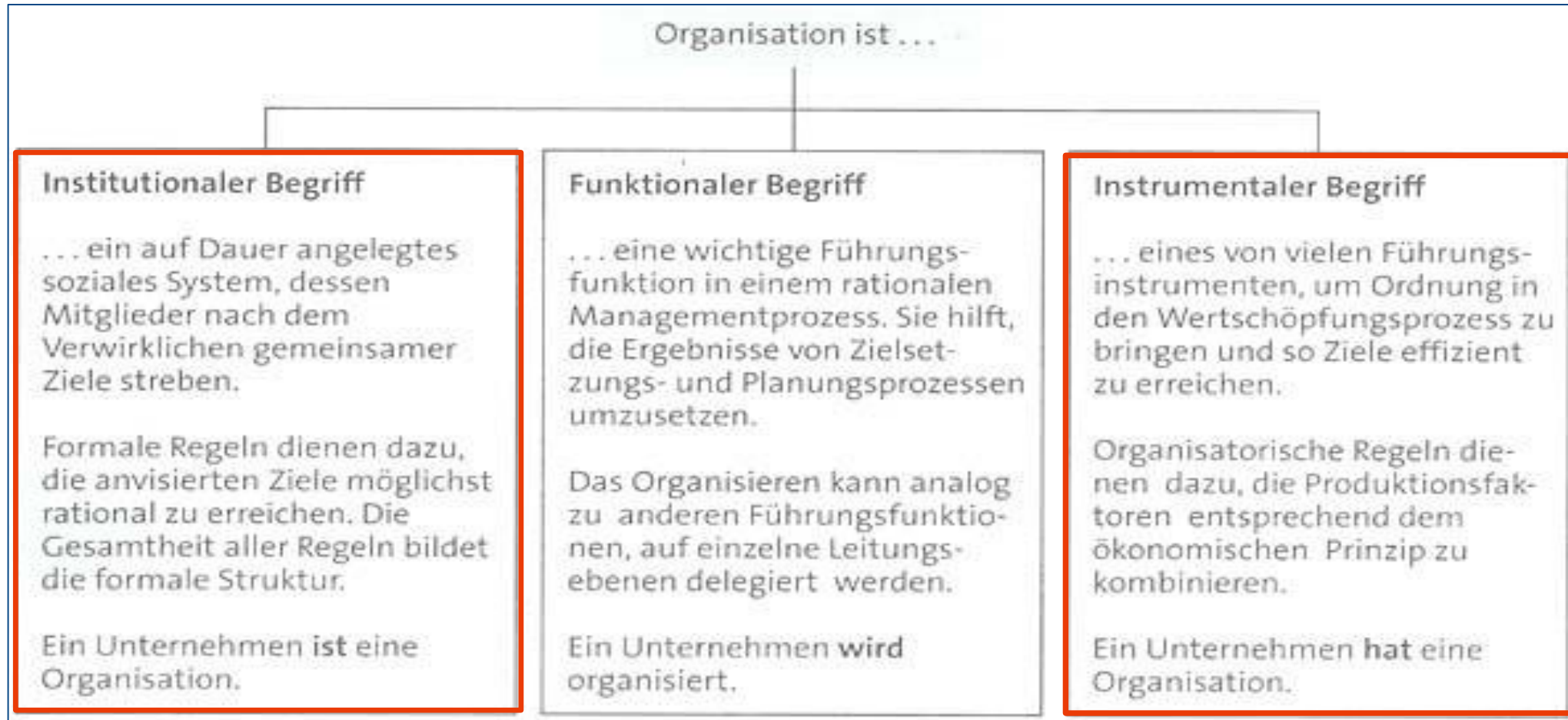


Abbildung 1.3: Ausgewählte Organisationsbegriffe; Quelle: [Klimmer 2007, S. 3]

# Agenda

**A. Kurzeinführung in die Organisationslehre**

**B. Prüfungsleistung**

**C. Lernziele**

**D. E-Portfolios**

**E. Informationssystem: Mahara**

## B. Prüfungsleistung

### Prüfungsvorleistung

#### ➤ Gruppenarbeit im Internet:

**Erstellung eines E-Gruppen-Portfolios in Mahara zum Thema Organisationslehre unter Verwendung von mind. einem Praxisbeispiel aus der Branche...**

### Prüfungsleistung

#### ➤ E-Klausur

- Inhalte aus dem Kurs-Material, den Präsenz- u. Onlineterminen

 Klausurvorbereitung: Probe E-Klausur

# Agenda

**A. Kurzeinführung in die Organisationslehre**

**B. Prüfungsleistung**

**C. Lernziele**

**D. E-Portfolios**

**E. Informationssystem: Mahara**

## C. Lernziele

### Nach Abschluss dieses Fachmoduls:

#### ➤ Lernziele

- bekannt aus der Modulbeschreibung

#### ➤ Durch die Erstellung eines E-Gruppen-Portfolios

- haben Sie das Theorie- und Faktenwissen der Organisationslehre vertieft und angewendet
- haben Sie in Gruppen verschiedene Problemstellungen innerhalb der Organisationslehre erarbeitet

# Agenda

**A. Kurzeinführung in die Organisationslehre**

**B. Prüfungsleistung**

**C. Lernziele**

**D. E-Portfolios**

**E. Informationssystem: Mahara**

## D. E-Portfolios

### Definition „E-Portfolio“

„(...) ist eine **digitale Sammlung** von “mit Geschick gemachten Arbeiten“ (=lat. **Artefakte**) einer Person, die dadurch das **Produkt** (Lernergebnisse) und den **Prozess** (Lernpfad/Wachstum) ihrer **Kompetenzentwicklung** in einer **bestimmten Zeitspanne** und für **bestimmte Zwecke dokumentieren** und **veranschaulichen** möchte. Die betreffende Person hat die Auswahl der Artefakte selbstständig getroffen, und diese in **Bezug auf das Lernziel** selbst organisiert. Sie (Er) hat als Eigentümer(in) die komplette Kontrolle darüber, wer, wann und wie viel Information aus dem Portfolio einsehen darf.“

**Quelle:** Salzburg Research: Didaktische, organisatorische und technologische Grundlagen von E-Portfolios und Analyse internationaler Beispiele und Erfahrungen mit E-Portfolio-Implementierungen an Hochschulen. Studie der Salzburg Research Forschungsgesellschaft im Auftrag des Forum Neue Medien in der Lehre Austria, fnm- austria, Juli 2007, S. 14

### E-Portfolio Typologie (I)

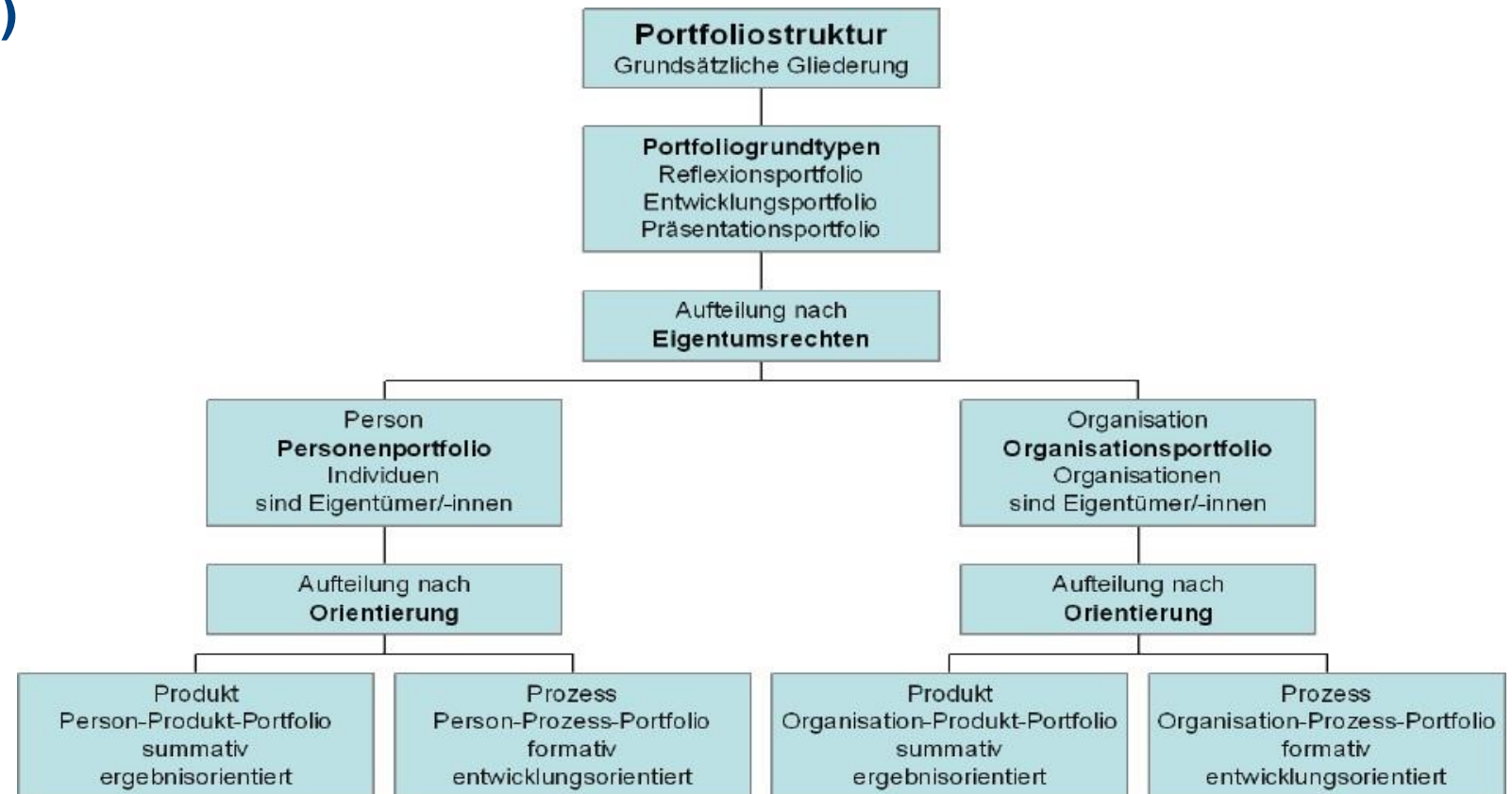


Abbildung 1.4: Zusammenfassung; Quelle: <http://e-portfolio.kaywa.ch/files/E-Portfolio-Projekt-Zusammenfassung.pdf>



### E-Portfolio Typologie (II)

#### A) Reflexionsportfolio

- |                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| 1. Lernproduktportfolio: | Person/Produkt       |
| 2. Lernprozessportfolio: | Person/Prozess       |
| 3. Prüfungsportfolio:    | Organisation/Produkt |
| 4. Curriculumportfolio:  | Organisation/Prozess |

Quelle: <http://e-portfolio.kaywa.ch/files/E-Portfolio-Projekt-Zusammenfassung.pdf>

## D. E-Portfolios

### E-Portfolio Typologie (III)

#### **B) Entwicklungsportfolio**

**5. Qualifikationsportfolio:**

Person/Produkt

**6. Kompetenzportfolio:**

Person/Prozess

**7. Jobportfolio:**

Organisation/Produkt

**8. Laufbahnportfolio:**

Organisation/Projekt

Quelle: <http://e-portfolio.kaywa.ch/files/E-Portfolio-Projekt-Zusammenfassung.pdf>

### E-Portfolio Typologie (IV)

#### **C) Präsentationsportfolio**

**9. Bewerbungsportfolio:**

Person/Produkt

**10. Selbstvermarktungsportfolio:**

Person/Prozess

**11. Showcase-Portfolio:**

Organisation/Produkt

**12. Repräsentationsportfolio:**

Organisation/Prozess

Quelle: <http://e-portfolio.kaywa.ch/files/E-Portfolio-Projekt-Zusammenfassung.pdf>

## D. E-Portfolios

### E-Portfolio Typologie (V)



**Legende:** Die drei Haupttypen werden jeweils in Personen- und Organisationsportfolios unterteilt. Diese wiederum gliedern sich in Portfolios mit Produkt- und Prozessorientierung. Der jeweilige linke Ast der von der zweiten Ebene (den 3 Grundportfoliotypen) abgeht, enthält die Personenportfolios; die jeweils rechte Verzweigung zeigt hingegen die Organisationsportfolios. Abgehend von der dritten Ebene befindet sich links jeweils der auf Produkte orientierte Portfoliotyp, rechts gehen die Portfoliotypen mit Prozessorientierung ab.

Abbildung 1.5: Zusammenfassung; Quelle: [<http://e-portfolio.kaywa.ch/files/E-Portfolio-Projekt-Zusammenfassung.pdf>]

## D. E-Portfolios

### Erstellung von E-Portfolios über Informationssysteme

(Content-Management = Teilgebiet des Informationsmanagements)



# D. E-Portfolios

<http://mahara.phwien.ac.at/user/view.php?id=34>

Zurück

Thomas Strasser's Profilansicht

Administrator/in für PH Fortbildung SoSe2013 , Pädagogische Hochschule Wien

**Mag. Dr. Thomas Strasser**  
New Learning Technologies Researcher,  
EFL-Didaktiker, Lehrer, Autor  
Pädagogische Hochschule Wien  
Grenzackerstraße 18  
1100 Wien  
thomas.strasser@schule.at  
www.phwien.ac.at  
www.learning-reloaded.com



**Navigation**  
[Schulpraxis 1. Semester Hauptschule Englisch WS2011/12](#)  
[Schulpraxis 3. Semester Hauptschule Englisch WS2011/12](#)  
[VO Orientieren im Fach Englisch](#)

**Facebook: Like**  


**Pinnwand**  
Keine Nachrichten auf der Pinnwand vorhanden  
[Gesamte Pinnwand anzeigen »](#)

**Herzlich Willkommen!**  


**Mahara ePortfolio @ Pädagogische Hochschule Wien**  
Herzlich Willkommen!  
[click here.](#)

**NEW: EPIC2012 Newsletter entry about our research project**  
[click HERE.](#)

**Thomas Strasser**  
Fachdidaktiker, Learning Technology Researcher, Autor, Lehrer. Thomas Strasser, geb. 1979 in Vöcklabruck (ÖÖ.), studierte Anglistik und Italianistik (Lehramt) an der Universität Wien. Er unterrichtete Englisch, Italienisch, IKT für 1. Klassen und das Fach „E-Learning“ (2. Klasse) an einem Wiener Gymnasium. Weiters Kustos für „moderne Lernformen/E-Learning“, „eLSA-Schulkoordinator“. Seit 2011 unterrichtet Thomas Strasser Englisch an einer Wiener Mittelschule. Thomas Strasser hat langjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der Erwachsenenbildung (VHS, bfi, etc.) und ist als Referent für LehrerInnenfortbildungskurse und als dienstzugeteilte Lehrperson für die Betreuung von LehramtsstudentInnen vor allem im Bereich Fachdidaktik/Fachwissenschaften Englisch, Neue Lerntechnologien an der Pädagogischen Hochschule Wien tätig. EPIC2 Mentor & Beauftragter für die Implementierung des E-Portfolios „Mahara“ im Bereich Schulpraxis HS 1. Semester Englisch.  
  
Er arbeitete für längere Zeit als akademischer Projektassistent für das VOICE Projekt (Vienna Oxford International Corpus of English – English as a lingua franca, Universität Wien, Prof. Seidlhofer), bei dem er sich um technisch-linguistische Fragestellungen kümmerte (Transkription, Datendigitalisierung, etc.). Weiters war Thomas Strasser als didaktischer und medienpädagogischer Berater für den FH Campus Wien tätig. Ständiger Berater für „JOKI-Online-Learning-Plattform“ (Polen), laufend Vortragender bei diversen (inter-)nationalen E-Learning/Didaktik Konferenzen und Mitglied diverser Gutachterkomitees für wissenschaftliche Konferenzen im Bereich EFL-Didaktik und Neue Lerntechnologien. Absolviertes Doktoratsstudium (Prof. Tanzmeister, Romanistik Wien), das sich mit MOODLE und Blended Learning im Fremdsprachenunterricht beschäftigte.  
  
Weiters ist Thomas Strasser Autor von wissenschaftlichen Monografien, Artikel und von Lehrwerken für den Englischunterricht.

**Selected references "ePortfolio"**  
[click here.](#)  
**NEU: Mahara Manual für Schulpraktische Studien (German)**  
 **Mahara Ha...ch\_1.pdf**  
1.9 MB | Wednesday, 02. May 2012 | [Einzelheiten](#)

**Musteransicht für Studierende**

- PROFILANSICHT
- Gazette
- digitale Praxismappe

**Der Nutzen von ePortfolios an PHs**  


## D. E-Portfolios

<http://mahara.phwien.ac.at/user/view.php?id=34>



Standardeinstellung (Deutsch) ▾

Ändern



Thomas Strasser



Administrator/in für PH Wien - Fortbildung, Pädagogische Hochschule Wien

Mag. Dr. Thomas Strasser

New Learning Technologies Researcher,  
EFL-Didaktiker, Lehrer, Autor

Pädagogische Hochschule Wien

Grenzackerstraße 18

1100 Wien

[thomas.strasser@schule.at](mailto:thomas.strasser@schule.at)

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at)

[www.learning-reloaded.com](http://www.learning-reloaded.com)



Herzlich Willkommen!



**Mahara ePortfolio @ Pädagogische Hochschule Wien**

Herzlich Willkommen!

(Details)

NEW: EPIC2012 Newsletter entry about our research project

click **HERE**.

(Details)

Selected references  
"ePortfolio"

Click **here**.

(Details)

NEU: Mahara Manual für  
Schulpraktische Studien  
(German)

**Mahara Handbuch v1 4\_1**  
 **aunch\_1.pdf**



### Vorgehensweise zur Erstellung eines E-Portfolios

1. Zielsetzung und den Kontext der E-Portfolio-Arbeit klären
2. Sammeln, Auswählen und Verknüpfen von Artefakten mit dem Lernziel
3. Reflektieren und Steuern des Lernprozesses
4. Präsentieren und Weitergeben der E-Portfolio-Artefakte
5. Bewerten und Evaluieren von Lernprozessen / des Kompetenzaufbaus



# Agenda

**A. Kurzeinführung in die Organisationslehre**

**B. Prüfungsleistung**

**C. Lernziele**

**D. E-Portfolios**

**E. Informationssystem: Mahara**

### 1. Zugang zu Mahara erfolgt über:

**Moodle der Virtuellen Fachhochschule (VFH)**



**Anmeldung in Moodle der VFH notwendig**



# E. Informationssystem: Mahara

The screenshot shows the Mahara user interface. The top navigation bar is blue with the logo 'Virtuelle Fachhochschule' and the user profile 'Heike Schröder'. A red box highlights the user profile with the text 'anklicken' and an arrow pointing to the 'E-Portfolio' section.

**Left Sidebar:**

- Organisationslehre (BHT WINF 16 S22)
- Teilnehmer/innen
- Badges
- Kompetenzen
- Bewertungen
- Dashboard
- Startseite
- Kalender
- Meine Dateien
- Inhaltsspeicher
- Meine Kurse
- VFH

**Main Content Area:**

### KOMMUNIKATION

Bearbeiten

**Copyright-Hinweis:**

Alle Unterlagen wurden für das Fachmodul "Organisationslehre" innerhalb des Studiengangs "Wirtschaftsinformatik" erstellt. Diese Unterlagen sind nur über die Lernplattform Moodle der Berliner Hochschule für Technik verfügbar. Ausschließlich die eingeschriebenen Studierenden in diesem Moodlekurs sind berechtigt, sich die Dokumente herunterzuladen. Die Vervielfältigung und Weitergabe der Dokumente – gleich ob als Printausgabe oder elektronisch als Datei – ist nicht erlaubt.

**Bottom Section:**

- Evaluation
- Bearbeiten

**Right Sidebar:**

April 2022

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

- Website-Termine verbergen
- Kursbereich-Termine verbergen
- Kurs-Termine verbergen
- Gruppe-Termine verbergen
- Nutzer-Termine verbergen
- andere-Termine verbergen

**E-Portfolio**

mahara.uncampus.de

**DiSEA Einwilligungsbereich**

Bearbeiten

# E. Informationssystem: Mahara

## Mahara der Virtuellen Fachhochschule: über Moodle der VFH

The screenshot displays the Mahara user interface. At the top, there is a blue header bar with the logo "e-Portfolio Virtuelle Fachhochschule" on the left, a search bar labeled "Nutzer/innen suchen" in the center, and navigation icons (mail, user profile, and menu) on the right. Below the header, the main content area starts with a "Welcome" message. A description of Mahara as a fully featured electronic portfolio system is provided. A "Bearbeiten" (Edit) button is visible. The interface is divided into two main columns. The left column, titled "Die neuesten Änderungen anschauen" (View the latest changes), lists three recent profile page updates by "Andre de Buhr" from April 2021. The right column, titled "Eingangsbox" (Inbox), lists four items: a new contact request, a team assignment, and two group updates. A sidebar on the far right, titled "H.S.", shows a user profile picture and a link to "Zurück zu moodle.ampus.de". Below this, it lists "Meine Gruppen" (My Groups) with several team names and their roles as "Systemverwalter" (System administrator).

### 2. Zugang zu Mahara erfolgt direkt über:

**Mahara der Virtuellen Fachhochschule**



**Zugangsdaten sind:**

**Ihre Zugangsdaten zum Moodlesystem der VFH**



## E. Informationssystem: Mahara

### Mahara der Virtuellen Fachhochschule: Direktzugang

Ihre Zugangsdaten der VFH

The screenshot shows the Mahara login page. At the top, there is a browser address bar with 'mahara.uncampus.de'. Below it is the Mahara logo and a language dropdown menu set to 'Deutsch'. The main content area features a 'Welcome' message and a description of Mahara as an electronic portfolio system. Three large green circular buttons are displayed: 'Erstellen' (Eigens Portfolio entwickeln), 'Teilen' (Kontrollieren Sie Ihren privaten Bereich), and 'Mitmachen' (Personen finden und Gruppen beitreten). On the right side, there is a login form titled 'Anmelden' with a green header. The form includes a red warning message: 'Mit '\*' markierte Felder werden benötigt.' Below this are input fields for 'Benutzername: \*' and 'Passwort: \*', followed by a green 'Anmelden' button. At the bottom of the form, there is a link for 'Benutzername / Passwort vergessen?'. A blue callout box with the text 'Ihre Zugangsdaten der VFH' points to the login form.

← → ↻ mahara.uncampus.de

Deutsch

Welcome

Mahara is a fully featured electronic portfolio system with social networking features to create online learning communities.

**Erstellen**  
Eigens Portfolio entwickeln

**Teilen**  
Kontrollieren Sie Ihren privaten Bereich

**Mitmachen**  
Personen finden und Gruppen beitreten

Anmelden

Mit '\*' markierte Felder werden benötigt.

Benutzername: \*

Passwort: \*

Anmelden

Benutzername / Passwort vergessen?

Powered by mahara Hilfe

## 1. Onlinetermin (OT)

**26.04.2022 (Di.); 17.00-18.00 Uhr**

**Thema:** Nachbereitung der heutigen Präsenzveranstaltung

### **HA zum 1. Onlinetermin:**

- Anmeldung im Maharasystem der VFH
- zeitliche Absprachen im Team
- erste inhaltliche Absprachen zur Gruppenaufgabe → im Team

## Verwendete Quellen

Gabler (2006): Gabler Kompakt-Lexikon Wirtschaft. Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler/ GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden

Klimmer, M. (2007): Unternehmensorganisation - Eine kompakte und praxisnahe Einführung. Verlag Neue Wirtschafts-Briefe GmbH & Co. KG, Herne

Peters, S./ Brühl, R. / Stelling, J.N. (2002): Betriebswirtschaftslehre. Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH